

Bockshorn im Kulturspeicher Würzburg
Oskar-Laredo-Platz 1
97080 Würzburg
presse@bockshorn.de
www.bockshorn.de
www.facebook.com/bockshorn.wuerzburg



Künstler: Urban Priol
Programm: „TILT!“ Der Jahresrückblick
Datum & Uhrzeit: Mittwoch, 10. Januar 2018, 20.00 Uhr
Ort: Mainfrankensäle Veitshöchheim

2017 – was für ein irres Jahr! Ein twitterndes Tourette-Syndrom wird mächtigste Frisur der Welt, Pulled-Pork-Pummelchen Kim bömbelt mit Wasserstoff und der Bosporusse Erdogan lotet als dauerbeleidigter Diktator seine Grenzen aus. Washington, Pjöngjang, Ankara – die neue Achse des Bösen.

Und bei uns? Schulz. Scholz. Schicksalswahl. Schulz – plötzlich da, wie ein Rotröhrling, der nach einem warmen Sommerregen aus dem Moos herausploppt, dann genauso schnell wieder weg. G20 bringt in Hamburg Bürger auf die Palme und Meister Scholz in die Bredouille. Dann die Krawallnacht vom 24. September: Tektonische Verschiebungen! Die SPD endet als politisches Spurenelement, Grüne und FDP finden ihre neue Rolle als Kriseninterventionsteam bei den zänkischen Schwesterparteien CDU und CSU und ganz rechts im Bundestag flankiert nun die AfD, ein „gäriger Haufen“.

Sonst noch was? Hm. Seit 2017 wissen wir, dass deutsche Autokonzerne nicht nur bei den Abgaswerten tricksen, sondern sich auch kartellmäßig organisieren. Macht aber nix. Meint zumindest die Politik. Die Atomkonzerne strahlen wegen bestens verzinster, milliardenschwerer Steuerrückzahlungen und bescheren ihren Aktionären nach Jahren des Darbens endlich wieder fette Gewinne. Ein deutscher, rechtsradikaler Oberleutnant schlüpft in syrische Flüchtlingsklamotten, de Maizière stellt im Lutherjahr verquere Thesen zur Leitkultur auf und an Wolfgang Schäuble kann man sehen, dass Abschiebung doch funktioniert: Vom eisernen Ritter der schwarzen Null zum obersten Glöckchen-Bimmler im Bundestag.

Der legendäre Jahresrückblick des Pointen-Cowboys Priol geht in die nächste Runde – irre, skurril und gnadenlos witzig. Nach zweieinhalb Stunden spannender Unterhaltung auf höchstem Niveau verlassen die Zuschauer das Programm mit dem Gefühl, die Zeit sei so vergangen, wie das verblichene Jahr – viel zu schnell. Auf ein Neues!

www.urbanpriol.de